

[2231.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein junger Mann von offenem Kopfe und mit guten Schullkenntnissen ausgerüstet kann zu Ostern d. J. bei mir als Lehrling eintreten. Bei der Vielseitigkeit meiner Geschäfte kann ein williger und arbeitseigiger junger Mann Manches in meinem Geschäfte profitieren und würde ich bei Befetzung der Stelle Söhne von Collegen gern bevorzugen.

Otto Spamer in Leipzig.

[2232.] **Stelle-Gesuch.**

Ein erfahrener Buchhändler, früher Mitbesitzer einer noch bestehenden Firma, aus der er mit Ehren geschieden, noch jung und arbeitslustig, sucht eine für ihn passende möglichst selbstständige Stellung, sei es im Verlag oder Sortiment.

Ansprüche sind mässig, sein Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten sub B. 67 befördert die Red. d. Bl.

[2233.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann aus guter Familie, der seine 3jährige Lehrzeit in einem achtbaren Sortimentgeschäft bestanden, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Gehilfe in einem größeren Verlagsgeschäfte zu seiner ferneren Ausbildung. Reflectenten wollen ihre Adressen gütigst franco Herrn C. F. Steinacker in Leipzig einsenden.

[2234.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann im Alter von 21 Jahren sucht zu nächste Ostern oder später eine Stelle. Derselbe ist mit allen Branchen des Buchhandels vertraut, schreibt eine hübsche Handschrift und wird von seinen Principalen aufs beste empfohlen.

Die Red. d. Bl. wird gütige Offerten unter der Chiffre B. entgegennehmen.

**Gesuch einer Markthelfer-Stelle**  
[2235.] in Leipzig.

Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher 7 Jahre hintereinander in einer auswärtigen Buchhandlung als Ausläufer und Journalträger fungirt hat und von seinem derzeitigen Principal aufs beste empfohlen wird, sucht eine n Posten als Markthelfer in Leipzig.

Der Antritt kann nach Ostern erfolgen. Herr A. Wienbrack in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

**Bermischte Anzeigen.****Bücher-Versteigerung in Kopenhagen.**

[2236.] (Bibliotheca Finn Magnusseniana.)  
Am 17. März fängt in Kopenhagen die Versteigerung der nachgelassenen Manuscripte und Bücher-Sammlung des verstorbenen Staatsraths Dr. phil. Finn Magnussen, vorm. Professor der isländischen und nordischen Sprachen, an. Die Manuscripte, beinahe 300 Nrn., sind größtentheils Arbeiten von dem Verstorbenen, die nicht im Drucke veröffentlicht sind, sowie mehrere von den isländischen Saga in schönen Handschriften von der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Die Bücher-Sammlung, nachgelassen von einem der gelehrtesten Forscher

des Nordens, ist 2700 Bände stark und enthält fast die ganze isländische Literatur, sowie eine Menge Seltenheiten in den nordischen Sprachen, die nicht in den Buchhandel gekommen sind.

Aufträge nehmen die Buchhändler **Lyuge, Otto Schwarz** und **H. Hagerup** an. Durch Letzteren ist der Katalog, sowie in einzelnen Exemplaren durch Herrn **Hud. Hartmann** in Leipzig zu beziehen.

[2237.] **Die nächste Auction**

über Bücher, Delgemälde und Kunstfachen findet bald nach Pfingsten statt; Beiträge erbitte mir im Laufe des Monats März. Broschirungen werden hier die 100 Bände für 1  $\frac{1}{2}$ , einzeln à Band 4  $\frac{1}{2}$  besorgt.

Moritz Helm in Stralsund.

[2238.] **Antiquar-Kataloge,** wissenschaftliche, erbittet sich in 12 Exemplaren sofort nach Erscheinen und kann dafür entsprechende erfolgreiche Verwendung zusichern.

C. F. Schmidt in Strassburg.

[2239.] Der Unterzeichnete bittet die Herren Verleger, ihm von größeren Werken, welche sich für Bibliotheken eignen, immer fünf bis sechs Exemplare sofort nach Erscheinen pro novitate zugehen zu lassen und der besten Verwendung dafür versichert zu sein.

Wien, im Januar 1857.

F. D. Sintonis,  
k. k. Hofbuchhändler.

[2240.] Ich bitte nochmals dringend darum, mir durchaus nichts unverlangt zu schicken, sondern es mir selbst zu überlassen, meinen Bedarf zu bestimmen. — Nachdem meine Bitte so vielfach unbeachtet geblieben, bin ich gezwungen, von jetzt an für jede unverlangte Sendung die Frachtkosten in Rechnung zu bringen.

Mit rechtzeitiger Einsendung von Circulären und Ankündigungen wird man mich dagegen zu Dank verpflichtet.

Triest, 29. Januar 1857.

H. F. Münster.

[2241.] Heute versandten wir an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, unsere

**Remittenden-Actur**

in 2facher Anzahl und wiederholen wir hiemit unsere Bitte gest. beachten zu wollen, daß: der Band unserer Bibliothèque française, gr. 8. jetzt 1  $\frac{1}{2}$  25 Sg<sup>l</sup> netto.

= = = Chefs-d'oeuvre de la littérature française. 18. jetzt 20 Sg<sup>l</sup> netto.

= = = Chefs-d'oeuvre du XVII. siècle. 8. jetzt 20 Sg<sup>l</sup> netto

kostet und wir nur zu diesem Preis-Ansage Remittenden oder etwaige Disponenden gutschreiben werden.

Achtungsvoll und ergebenst

Paris, am 5. Februar 1857.

Firmin Didot frères, fils & Co.

[2242.] **Remittenden betreffend.**

Alle unverkauft gebliebenen Exemplare von: **van Geuns, over Zwangenschap.**

**Glimmerveen's Spoorwegkaart van geheel Europa, in plano en in étui.**

**de Jong, Op. 1. Trennungs-Klage.**

**Klinkenberg, booze Geesten.**

**Linden's vorm voor een Zeeschip.**

**Tilanus, Bydraage tot te Statistiek der Baring.**

**Veth, Borneo's Wester-Afdeeling. 2 deelen.**

**Vrolik, Misgeboorten.**

erwarte ich bestimmt zur Oster-Messe 1857 zurück.

Amsterdam, 7. Februar 1857.

Wilh. Gilbert'sche Buchhdlg.

[2243.] **Keine Disponenden!**

Auf meiner diesjährigen Remittenden-Actur habe ich die Bitte ausgesprochen, mir *ausser*

**Beer, Markscheidekunst**

in 1—2 Ex. nichts zur Disposition zu stellen, was ich hiemit wiederhole, und ersuche, mir namentlich von

**Arlt, Krankheiten des Auges. 3 Bde.**

— die Pflege der Augen. 2. Aufl.

Alles zu remittiren, was nicht fest behalten wird, da die Auflagen zu Ende gehen.

Prag, im Febr. 1857.

K. K. Hof-Buch- u. Kunsthdg.

F. A. Credner.

[2244.] Da ich Disponenden thätigen und soliden Handlungen stets gern gestatte, so erwarte ich um so mehr, daß Sie von nachstehenden Artikeln, die theils auf Lager fehlen, theils in neuen Auflagen erscheinen, mir Alles, was Sie zu remittiren berechtigt sind, zurückschicken und zwar:

**Baukalender, v. L. Hoffmann, f. 1857. 10. Jahrg.**

**Grimm's Kinder- u. Hausmärchen.**

**Hülfs- u. Schreibkalender f. Landwirthe, v. Dr. C. Schneitler, f. 1857. 10. Jahrg.**

**Johnston, Chemie des täglichen Lebens. 2 Bände.**

**Köpfe, Homerische Formenlehre.**

**Lewes, Goethe's Leben und Schriften. 1. Band.**

**Naturwissenschaftliche Volksbücher. 1—9. Band.**

**Strack, Militia.**

Sollten Sie davon dennoch disponiren, so wäre ich zu meinem Bedauern genöthigt, den Betrag sofort zu streichen.

Berlin, im Februar 1857.

Franz Duncker.

(Wm. Besser's Verlag.)

[2245.] **Keine Disponenden!**

Von **Süpfler's Aufgaben, 1. 2. 3. Theil,** kann ich durchaus keine Disponenden gestatten.

Carlsruhe.

Ch. Th. Groos.